

Still, o Himmel

(Chiemgau)

Satz: Alfons Stritz

1. Still, o Him - mel, still, o Er - de! Je - sus schliesst die Au - gen zu. Still, dass
2. Den-ke nit an Kreuz und Lei - den, nit an je - ne Bit - ter - keit die dein
3. Da ich dich hier de - he lie - gen, auf dem Stroh und har - ten Bett, ma - che

1. Je - sus schliesst die Au - gen zu.
2. nit an je - ne Bit - ter - keit,
3. auf dem Stroh und har - ten Bett,

1. nit zer - stö - ret wer - de des - sen an - ge neh - me Ruh!_
2. Herz einst wird durch - schnei - den es ist noch nicht an der Zeit._
3. du mein Herz zur Wie - gen, wel - ches dir schon of - fen steht!_

1. des - sen an - ge neh - me Ruh!
2. es ist noch nicht an der Zeit.
3. wel - ches dir schon of - fen steht.

Schla-fe Je - su, schla-fe süß, _____ und jetzt dei - ne Ruh' ge - niess! _____

Schla - fe Je - su!

Schla-fe Je - su, schla-fe süß, _____ und jetzt dei - ne Ruh' ge - niess! _____

Schla - fe Je - su!

Schla - fe Je - su, schla-fe süß, — und jetzt dei - ne Ruh' ge - niess! _

Schla - fe Je - su, schla-fe süß, und jetzt dei - ne Ruh' ge - niess!